

chen Handen uffgesezt sye. Den hütigen Oberkheitlichen costen durchuss solle er allein abtragen, und darmit alle diss tags Jnwährender Handlung uffgeloffne hizige Reden, schält undt schmachworth, sowoll Zwüschendt gemelten beeden vögten als auch Jren byständern, Jnsgmein uffgehebt, und Jeder syner ehren wolverwart syn und Pliben. Fürthin einander ... für guote fründe und verthruowte Nachpuren halten, Jn frid, ruh und einigkheit fürbass läben söllendt, widerigen fahls aber Hoher Oberkheitlichen unfählbaren Ungnad, und wolverdienter grosser straff Zuo erwarten haben. Deme allem vorzesyn, Jst diser usspruch desto gnediger abgangen: und entlichen von allen theilen, gutwillig und mit dankh uffgenommen, undt deme flyssig undt gehorsamlich nachzekommen, versprochen und angelobt worden. Actum Zuo Sins den 21.[!] Junii 1635.

Nota. Das Concept khan wyttleüffigers gemacht werden, wan man brieff undt sigel haben will".

1) s. Dubler, Siegrist/Wohlen 402-403 sowie AH 27/156

Konzept, von Beat II. Zurlauben - AH 103, 214-217

92

1673 April 3., "Oster Montag"

A

DEKLARATION VON STATTHALTER, LANDRAT UND LANDSGEMEINDE VON URI ZUHANDEN DES MAIL./SPAN. AMBASSADORS ALFONSO II CASATI BEZÜGLICH DES BEGEHRTEN AUFBRUCHS ZUM SCHUTZE DER FREIGRAFSCHAFT BURGUND

"Wir Statthalter, Rätth unndt Gantze Landts-Gemeinden Zue Ury Bekennen, unndt thuend Kundt offendtlich hiermit, als dan Jhr Ex. H. Graff Alphons[o II] Casate Jhro Königl. Cath. Mst. [Karl II.] Rath unndt dero Ambassador Jn lobl. Eignoschafft [konkret bei den kath. Orten] Unns durch ein schreiben vom 27. Mertzen diss Jahrs Zue Vernemmen gegeben, Wie das Hochgedacht Jhro Königl. Mst. sein gn. H. Nothwendig umb Conservation unndt erhaltung dero Frey Graffschafft Burgundt, auch Zue tempfung der darinn endtstandenen unruhwen einen auffbruch¹ von ... [1000 oder 2000] Mann Unnser Nation, wie auch den Pass für etwelche dahin gehende Völckher Zue begehren; Auch dass die in Annis 1667 undt 1668² weit geführte Tractaten wegen dess Jn dem mit dem Ertzhauss [Habsburg/]Oesterreich habenden Erb Einigung eingeleibten treüwen auffsehens Zue einem endtlichen Stätten unndt unwiderruofflichen Schluss einest gebracht werden möchten; darumben dan wohlgeerd Jhr

Ex. ein Conferenz ... [der VII] Verpünteten lobl. Cath. Orthen [IX
 ausg. GL und SO] nacher Lucern auff Donstag den 5. diss in sein Kosten
 begert haben.³ Unndt demnach Jhro Königl. Mst. bey Unns durch ein
 schreiben ... auch einkommen lassen, undt sich der Transgression undt
 Uberzugs Eydtgnossischer [in franz. Diensten stehender] Völkheren ge-
 gen den Jrigen undt dero Coniungierten Reichs völkheren [v.a. Mai-
 land/Spanien, die Freigrafschaft Burgund und die span. Niederlande ge-
 meint] bekhlagen, auch derendtwegen umb selbiger abhelfung unns
 ernstlich erinneret.

Derendtgegen aber Jhro Ex. Herr Margraff unndt Abt [commendataire,
 Melchior de Harod de Senevas] Zue St. Romain [=Saint-Romain] Jhro Al-
 ler Christl. Königl. Maist. [Ludwig XIV.] Jn Frankhreich Ambassador in
 lobl. Eydtgnoschafft Unns Zwar erinnerlich auch zueschreiben⁴ lassen,
 ob Wir die Verwilligung mit undt begehren sonderen ohne läsion der mit
 höchstgedachter Königl. Mst. habenden Pündtnuss undt ewigen Fridens
 [von 1516] nit Zue thuen vermöchten; Demnach aber in ansehung wir das
 Hauss Burgundt im Jahr 1634 auch in wükhlichen Pündtnuss undt Schirm
 genommen, dasselbe Anno 1655⁵ mit Solemnischer protestation zue schüt-
 zen dem damählichen H. Frantzösischen Ambassadors [Jean] De la Barde
 wohl befüegt verkündt, auch Anno 1664 undt Anno 1671 angezogen. Anno
 1634 geschechene Spanische Pündtnuss solemnissime bestätigt worden;
 Unndt Wir mit disem Haus Jn Ewiger Erbeinigung vergriffen.

Also habend Wir diser undt anderer mehr Ursachen wegen Wir erachtet,
 undt Unns Schuldig erkhendt gehörten Frey Graffschafft Burgundt vor
 allem gehen Ueberzug undt findtlichen angriff nach vermögen Zue
 schützen, Schirmen undt Retten, allmassen dan Wir Zue dero Defension
 unndt beschirmung den begerten Auffbruch der ... [1000 oder 2000]
 Mann, auch den Pass, für die dorthin destinirten wollendt verlauben,
 undt gestattet haben.

Gleichwohlen in dem versehen man die Compagnien desselben nach erheü-
 schendem Nothfahl versterckhen undt Jnhalt dess Pundts ordenlich re-
 quirieren, auch die Officier für Unnseren Orth betreffende Compagnie
 Us Unns gegen gebührenden Soldt nemmen werde.

Hiedoch mit diser heiteren Erklärung unndt Unnserem Ernstlichen Be-
 velch, das man nach dem Absehen Unnserer Lieben Altvorderen, die Unn-
 sere andersten nit dan Zue Defension Schutz unndt Schirmung mehrgehör-
 ter Freygraftschafft Burgundt dienen undt andersten Niemandt feindtli-
 chen Angreifen, vil weniger ein old anderen Unnser mit Verpündteter
 Fürsten Angreifen, beleidigen oder überziehen sollen. Herendtgegen
 aber versehen Wir Unns, Es werdend mehr wohlernahndt Jhr Ex. alles das
 Jenige so wohl der Versprochnen Pension als der Sicheren Situation
 derselben wükhlichen erstatten, so selbige in Angezogenen Jhrem
 schreiben versprochen.

So vil dan das im Anfang berüerte treüwe Auffsehen der Erbeinigung hochlobl. Hauss Oesterreich belangt, lassen es wir by den Jn Anno 1668 ergangnen Landts Gemeindten Erkhandtnussen unndt Abscheiden verpliben gantzlichen gestelt sein, Allermassen Wir auff unnserere Verteüte Cath. Conferenz abgeordnete H. Ehrendeputierten [Johann Peregrin von Beroldingen, Johann Karl Emanuel Bessler und Karl Anton I. Püntener] mit mehrerem schriftlichen bevelchet, unndt gewaldt [=Instruktion] geben, nach dem Jnhalt mit dem Keyserlichen [Leopolds I.] Herren Abgesandten [Leonhard Pappus]⁶ Zueschliessen.

Unndt dan haben Wir über Jhr Königl. Maistet Clag-schreiben der Transgressionen halber erkhendt mit überig lobl. [kath.] Orthen ernstlich daran Zue sein, undt Zue verhelpfen, dass Unnsere Nation, so in Franzosischen diensten sich befindet, in die schrankhen gebracht, unndt den Obersten unndt Hauptleüthen, auch anderen officieren bey hoher straff unndt Ungnad, verliehrung leib Ehr unndt Gueth bevelchen werde, sich nit anderst als Zue Defension von der Cron Frankreich bey erneüwerung dess lesten Pundts [von 1663] darin begriffner Landen sollen brauchen lassen. Alles in Krafft diss Brieffs, welchen Zue wahrer Urkhundt mit Unnsers Landts gewöhnlichem Secret Jnsigel Verwahret Uebergeben ...

L.S.

[gez.] Hug Ludtwig Jm Hoff Zue Ury Landtschr[eiber]"

- 1) s. EA VI 1, 873 a; die entsprechende Kapitulation findet sich unter AH 45/75.
- 2) s. EA VI 1, 743 c
- 3) s. EA VI 1, 873 (Nr. 561). Auf der Konferenz der besagten VII mit Mailand/Spanien verbündeten kath. Orte vom 7./8. April 1673 in Luzern begehrte dann Mailand/Spanien tatsächlich einen Aufbruch. Stadt und Amt Zug war übrigens auf dieser Tagsatzung nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.
- 4) s. das Schreiben des Ambassadors in gleicher Angelegenheit an Stadt und Amt Zug unter AH 114/91.
- 5) Bei der Erneuerung des franz. Bündnisses 1655 sollte darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Erbeinigung mit Oesterreich und Burgund keinen offensiven Charakter aufweise, s. etwa AH 15/37.
- 6) s. EA VI 1, 875 a